

Mary E. Pearson: Zwei und Dieselbe „Wie viel von mir bin ich?“ (2009)

Seitenzahl: 333

Preis: 14.95 Euro

Rezension

Inhaltsangabe:

Nach einem tragischen Unfall und einem Jahr im Koma versucht die siebzehnjährige Jenna Fox herauszufinden wer sie wirklich ist. Ihre Eltern sehen in ihr immer noch die alte Jenna, doch wie viel ist davon noch in ihr?

Beurteilungstext:

Mary E. Pearson hat ein sehr mitreißendes Buch geschrieben. Dadurch, dass die Geschichte von Jenna Fox in der Ich-Perspektive geschrieben ist, kann man sich gut in sie hineinversetzen. Die Handlung ist abwechslungsreich gestaltet. Jenna lernt immer wieder neue Leute oder Situationen kennen und muss immer wieder aufs Neue lernen, was die verschiedenen Gesichtsausdrücke oder Wörter zu bedeuten haben. Jenna möchte nach einiger Zeit zu Hause auch wieder in die Schule gehen. Ihre Mutter aber möchte ihre Tochter am liebsten immer und überall um sich herum haben, da sie nach dem Unfall große Angst um sie hat. Doch Jenna setzt sich durch. Allerdings kommt es in der Schule anders, als sie denkt, und dadurch möchte man das Buch auch weiterlesen.

Meiner Meinung nach ist das Buch für Mädchen von 12 bis 17 Jahren empfehlenswert, aber auch Erwachsene können dieses Buch lesen. Wenn Jungs sich für die Problematik, die in der Geschichte beschrieben wird, interessieren, ist es sicherlich auch für sie spannend.

Vielleicht könnte man dieses Buch auch in der Schule lesen, wenn das Thema der Ich-Findung im Unterricht besprochen wird.